

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 16. November 2015 im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR Müller Alfred, GR Jakob Behmann, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes

Zuhörer: Gemeindesekretär Erich Schäfer, Gemeindearbeiter German Katschitsch, Josefine Dünser, Markus Erhart

Entschuldigt:-
Unentschuldigt:-

Beginn/Ende: 20:00 – 22:50 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss Wasseransaugstelle Hölltobel – Burtscher Andreas
5. Beschluss – Darlehensvergabe BA 03
6. Beschluss - Kanalnutzungsgebühren der Maisäße
7. Beschluss - Schneeräumung – Winterdienst
8. Beschluss - über das e5 Straßenbeleuchtungskonzept
9. Beratung Wassergebühren der Landwirtschaftsbetriebe
10. Beratung über Sanierungsarbeiten beim Gemeindezentrum
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie 4 Zuhörer

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 12. Oktober 2015 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung Feuerwehr Ansaugstelle Hölltobel

Die Gemeinde hat mit Burtscher Andreas eine Vereinbarung und Haftungsfreistellung abgeschlossen.

Es erfolgt eine Ergänzung im letzten Absatz „solange die Ansaugstelle von der Feuerwehr genutzt wird“.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, den Vertrag mit der oben genannten Ergänzung zu unterfertigen.

zu Punkt 5. der Tagesordnung Darlehen

Bei der variablen Zinsvariante ist die Raiffeisen Bestbieter

Die Beratung führt aufgrund der vorherrschenden Niedrigzinsphase und der zu erwartenden weiterhin niedrigen Phase zu einer variablen Variante.

Das laufende Baukonto steht 791.191,38€ im Minus, die für heuer zugesagte Förderung wird aber erst im Jänner 2016 ausbezahlt. In diesem Baukonto sind aber bereits 140.000,00 € anderweitige Kosten aus der Gemeinde geparkt. Um weitere Umbuchungen zukünftig zu verhindern, soll im nachfolgenden Kredit, BA 03 eine höhere Summe aufgenommen werden.

Die Gemeinde beschließt, einen Kredit in der Höhe von 800.000.00 € zu dem im Angebot vorliegenden Bedingungen bei der Raiffeisenbank (Variante variabler Zinssatz) aufzunehmen. 2 Stimmen sind für die Aufnahme von 850.000.00€.

zu Punkt 6. der Tagesordnung Kanal

Für die Maisäße werden 15 m³ Abwasser pauschal pro Jahr mit dem jeweils aktuellen Kanalgebührensatz, derzeit € 2,50 pro m³ vorgeschrieben.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

zu Punkt 7. der Tagesordnung Beleuchtungskonzept

Das mit DI Bertram Schedler und DI Max Hartmann im April 2015 erstellte regionale Konzept für die öffentliche Beleuchtung im Biosphärenpark Großes Walsertal wird ab dem Beschlussdatum als verbindliche Basis für die Planung und den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde St. Gerold verwendet.

Die Gemeindevertreter beschließen diese Vereinbarung einstimmig.

zu Punkt 8. der Tagesordnung Schneeräumung

Die Schneeräumung im Winter 2015/16 wird von Hubert Dünser durchgeführt
Die Parkplätze am Ende des Güterwegs Plankenberg werden nicht von der Gemeinde geräumt. Am Ende des Güterweges am Plankenberg wird der von der Gemeinde organisierte Schneepflug keine Parkplätze auf Kosten der Gemeinde räumen. Bei Bedarf ist das Ausschleiben privat zu organisieren.

zu Punkt 9. der Tagesordnung Wassergebühren

Trinkwasser in St. Gerold kostet für einen Hausanschluss derzeit € 1,30 pro m³.
Es gibt einen Vorschlag dass es für die Landwirtschaft das Wasser für ca. die Hälfte dieser vorhin genannten Kosten geben kann.

zu Punkt 10. der Tagesordnung Sanierung Geinedezentrum

Saniert müssen in erster Linie die Steinmauer und die Fensterbänke sowie einzelne Fenster.
Angebote liegen für die Mauer von Mallitsch, Steinabdeckung ca. 16000 €, sowie einer Betonabdeckung von Amann mit ca. 16000 € vor.
Für die Verblechung der Fensterbänke (ca. 215 lfm) liegt ein Angebot der Spenglerei Burtscher mit ca. 6500 € vor.

Bgm. Alwin Müller wird sich mit einem Bausachverständigen in Verbindung setzen, um die Chancen für eine Nachforderung einzuschätzen um hier nicht unnötig hohe Kosten entstehen zu lassen.

zu Punkt 11. der Tagesordnung Berichte

In der Regiositzung wurde über Gemeindekooperation beraten,
die Raumplanung mit HORN wurde in der Gemeinde beraten,
Mitgliedsbeiträge in den Krankenpflegeverein liegen bei 5 € pro Einwohner und werden beibehalten

Die Bauverwaltung Gr. Walsertal berät über Pauschalen für die Abwicklung eines Bauaktes.
ÖPNV: die Buslinien werden gleich bleiben, die Kosten werden auch gleich bleiben 6563 € werden durch die Abrechnung von 2014 retourniert.

Nigsch Maria hat am 26. Nov. den 80. Geburtstag und es wird ein Geschenkgutschein von der Gemeinde überbracht.

In der Scheune Lehen wird Pater Sporschill am 26.11.2015 verweilen

Wir haben momentan 406 Hauptwohnsitze und 15 Nebenwohnsitze, darin sind auch die Flüchtlinge gemeldet.

Der Güterweg Lehenhof soll bis Abzweigung Rita Sklepos 2016 saniert werden

Güterweg Untere Planken hatte eine Sitzung für die Sanierung. Der Weg über den Plankenstall wird ausgebaut, der Weg vom Bauhof zur Propstei zurückgebaut.

An die Landwirtschaftskammer wurde Nigsch Rupert für die Landwirtschaft und Müller Alfred für die Forstwirtschaft als jeweilige Ansprechperson genannt

Bei der Veranstaltung zur Wiesenmeisterschaft war Bgm. Müller Alwin in Thüringerberg

Infoabend durch die Caritas zur Flüchtlingssituation hat im Geroldshus stattgefunden

Die Anschlüsse für den Kanal auf Bündten sind fertig und auch schon bezahlt worden.

OGV, die Geräte sind bei Konrad Burtscher untergestellt

Bürgermeistertagung in St. Gallenkirch, Raumplanung und Amtsmissbrauch wurden vertieft behandelt

Gemeindetag in Koblach LH Wallner und Herr Mödlhammer – es gibt nächstes Jahr weniger Geld und die Flüchtlingsproblematik ist ein heißes Thema.

Großwalsertaler Bäuerinentag mit interessantem Vortrag von Reinhard Haller in Sonntag Valadawald Parkplatz wurde fertig gestellt, das Material vom Güterweg eingebaut

Parkplatz unter dem Geroldshaus wurde auch saniert

Die Friedhofsangelegenheiten werden von Burtscher Helmut und Bgm. Müller Alwin weiter verfolgt.

Kanal und Wasserversorgung sowie Löschwasser zu Claudio Franzoi wird im Frühjahr fertiggestellt.

Der Kanal, die Wasser- und Löschwasserversorgung unterer Plankenberg ist bereits fertiggestellt.

Der Hydrant bei Müller Mario muss noch eingemessen werden. Er soll stehen bleiben wie er ist.

Weihnachtsfeier soll mit den Bediensteten im kleinen Rahmen gefeiert werden.

Eine Vorstandssitzung im Dezember und ein Gemeindefest werden gehalten.

zu Punkt 11. der Tagesordnung Allfälliges

Es wurde nachgefragt, ob für die Kinderbetreuungseinrichtung alle Förderungen beantragt wurden.

Am 27. November wird eine außergewöhnliche Sitzung zum talweiten Sportplatz gehalten.

Für die Fassung der Kathenaquelle muss nachträglich noch eine Wasserrechtsverhandlung durchgeführt werden.

Bauplätze der Propstei im Wohngebiet könnten eventuell verkauft werden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Behmann Jakob

Müller Alwin